

Was müssen Unternehmen bei der Nutzung von «Künstlicher Intelligenz» aus rechtlicher Sicht beachten?

Provida academy

PROVIDA
academy

Mittwoch, 5. Juni 2024 in St. Gallen -
10 - 12 Uhr

Die Anwendung «Künstlicher Intelligenz» (KI) bzw. von Softwareapplikationen, die auf Machine Learning Technologie basieren, ist zur Zeit in aller Munde.

Während aktuell viele «KI» insbesondere mit ChatGPT verbinden, ist davon auszugehen, dass in naher Zukunft **in allen Lebensbereichen Software mit «KI»** Einzug halten wird -

insbesondere auch in Schweizer Unternehmen.

Doch welche rechtlichen Aspekte müssen Schweizer Unternehmen beim Einsatz von «KI» beachten? Welche **rechtlichen Grenzen** müssen eingehalten werden? Was gilt mit Blick auf die Nutzung von **Arbeitsergebnissen** von Software mit «KI»?

CHF 390.00

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Referenten

Dr. iur. Adrian Bieri
Rechtsanwalt, Partner - Bratschi AG

Veranstalter

[Provida academy](#)

Beschreibung

Themenschwerpunkte

- Welche Regulierung gibt es aktuell in der Schweiz für «KI»?
- Welche unterschiedlichen Arten von Software mit «KI» gibt es?
- Welche rechtlichen Grenzen müssen Schweizer Unternehmen beim Einsatz von Software mit «KI» beachten?
- Welche rechtlichen Risiken drohen Schweizer Unternehmen beim Einsatz von Software mit «KI»?

Ziele

- Sie lernen, welche rechtlichen Vorgaben aktuell in der Schweiz bei der Nutzung von Software mit «KI» bestehen und welche Regulierungsvorhaben in der Pipeline sind.
- Sie lernen, wem die Rechte an Arbeitsergebnissen zustehen, die von Software mit «KI» geschaffen werden.
- Sie lernen, was Schweizer Unternehmen aus rechtlicher Sicht beachten müssen, wenn sie Software mit «KI» einsetzen möchten.
- Sie lernen, welche Vorgaben das neue schweizerische Datenschutzgesetz an den Einsatz von Software mit «KI» stellt.

Zielgruppen

- Geschäftsführer/innen
- Geschäftsinhaber/innen
- Interne Rechtsabteilungen
- IT-Verantwortliche
- Datenschutzverantwortliche

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Buchungsbedingungen

AGB für Provida academy - Kurzseminare

AGB für Provia academy- Kurzseminare

- **Anmeldungen/Stornierungen/Fernbleiben:** Stornierungen und Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist - unabhängig vom Verhinderungsgrund - die ganze Teilnahmegebühr geschuldet.
- **Ersatzteilnehmer:** Falls Sie kurzfristig verhindert sind, können Ersatzteilnehmer nachgemeldet werden.
- **Preis und Rechnungsstellung:** Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränk sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung. Die Rechnung ist spätestens 30 Tage vor Kursbeginn fällig. Die Seminare sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.
- **Durchführung:** Programmänderungen oder Absagen aufgrund geringer Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor. Bei Seminarabsagen wird das Geld den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet.